

***Antherina suraka* aus Madagaskar
— ein Zuchtbericht
(Lepidoptera: Saturniidae)**

Harry PETERS

Anhand chronologischer Aufzeichnungen wird über Erfahrungen und Beobachtungen bei der Nachzucht des madagassischen Falters *Antherina suraka* (Boisduval, 1833) berichtet. (Abb. 1, 2).

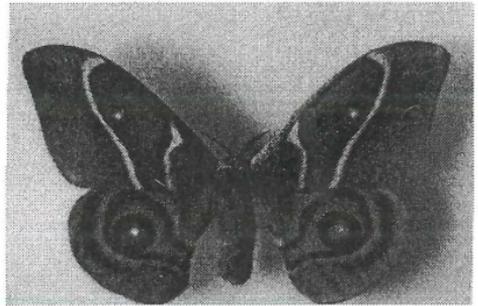
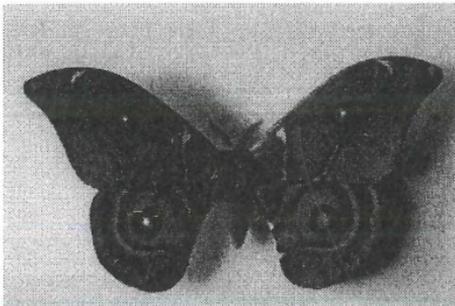


Abb. 1: ♂, Spannweite 12–13 cm. Abb. 2: ♀, Spannweite: 12–14 cm.

Zucht

Im Juli 1999 erhielt ich von einem Züchter 30 Eier (gelegt am 9.7. 1999) von *Antherina suraka*. Bereits am 15.7. schlüpften die ersten Raupen (Abb. 3, 4).

Eier: Die Eier sind rund, hellbraun und haben einen Durchmesser von ca. 2 mm.

Raupen, L1: Länge ca. 4 mm, Grundfarbe schwarz, Kopf rund und schwarz. Der ganze Raupenkörper ist oberhalb mit kurzen orangefarbenen stumpfen Dornen versehen, die am Ende mit dunklen und hellen kurzen Borsten versehen sind.

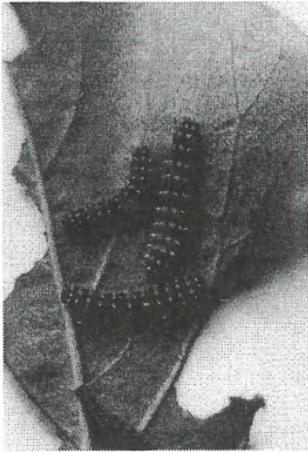


Abb. 3
L1 2 Tage alt ca. 5–6 mm

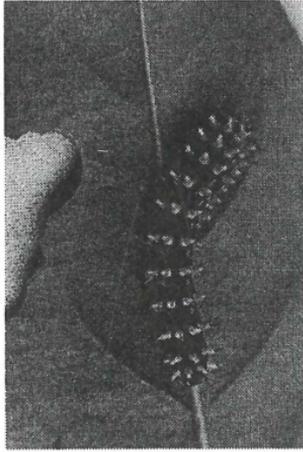


Abb. 4
L1 ca. 1,2 cm

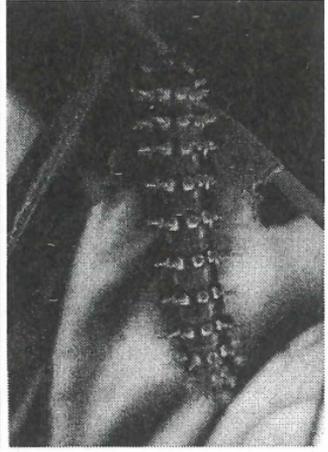


Abb. 5
L2 ca. 2 cm

L2: Am 18.7.99, nach 3 Tagen, hatten die ersten Raupen ihre erste Häutung hinter sich.

Die Länge beträgt ca. 2 cm (Abb. 5). Die Grundfärbung ist weiterhin schwarz, die Tergite sind orangefarben. Die Dornen sind etwas länger, an den Enden mit kurzen schwarzen Borsten besetzt.

L3: Am 27./28.7., nach 9 Tagen, befinden sich die ersten Raupen in der 2. Häutung.

Die Länge beträgt jetzt ca. 2,3 cm (Abb. 6). Während die Flanken weiterhin schwarz sind, ist die Oberseite vom ersten bis letzten Segment jetzt hellbraun bis gelblich gefärbt. Die stumpfen Dornen sind etwas länger, die Enden mit kurzen schwarzen Borsten versehen.

Die Raupen wachsen langsam, obwohl sie ständig fressen. Sie wurden von mir an Kirschlorbeer angesetzt. Weitere mir bekannte Futterpflanzen: Liguster, Flieder, Ahorn, Wildkirsche. Kirschlorbeer hat den Vorteil, dass das Futter länger frisch bleibt.

L4: Am 4.8. befanden sich die ersten Raupen in der 3. Häutung, die am 5.8. überstanden war. Die Länge beträgt ca. 3,5 cm (Abb. 7). Einige Raupen haben jetzt abweichende Hautfärbungen. Die ersten Segmente können oberhalb gelb oder dunkel gefärbt sein. Die Dornen und Zapfen sind weiß oder gelb.

Nach 4 Tagen, am 8.8., beträgt die Länge der ersten Raupen ca. 5–6 cm (Abb. 8).

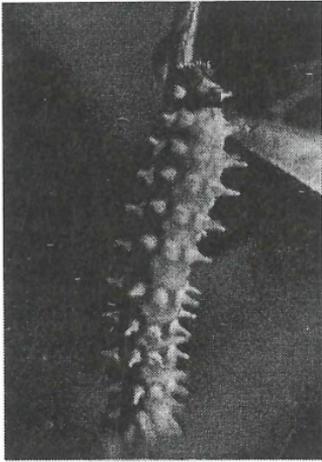


Abb. 6
L2, 2. Haut ca. 2,3 cm

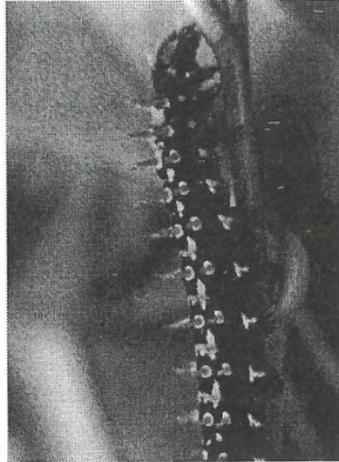


Abb. 7
L3 ca. 3,5 cm



Abb. 8
L4 Länge ca. 6 cm

L5: Am 25.8., nach 20 Tagen, befanden sich die ersten Raupen in der 4. Häutung, die am 26.8. abgeschlossen war.

Die Länge beträgt nach dem Schlupf ca. 6 cm. Der gesamte Raupenkörper ist dorsal in eine gelbe bis hellgrüne Färbung übergegangen. Die ersten 2 Segmente haben eine rötliche Färbung.

Hinter dem Kopf befindet sich ein dunkelroter Nackenschild. Die zuvor gelben Dornen, bzw. Zapfen sind jetzt rosa und mit schwarzen und hellen Borsten besetzt.

Die Raupen fraßen nun ständig und wuchsen schnell heran. Am 30.8. hatten die ersten Raupen bereits eine Länge von ca. 8 cm erreicht, am 1.9. einige sogar eine Länge von ca. 9 cm.

Am 3.9. stellten die ersten Raupen das Fressen ein. Die vorher leuchtend gelbe Farbe auf der Rückenpartie ist verschwunden und in ein dunkles Grün übergegangen.

Am 4.9. hatten sich die ersten 3 Raupen in Verbindung mit frisch eingestelltem Futter (Wildkirsche) einen eiförmigen, netzartig durchlöchernten, jedoch festen braunen Kokon angefertigt. Am 6.9. konnte ich die ersten 3 Puppen registrieren. Am 10.10. schlüpfte aus einer dieser Puppen ein Männchen mit einer Spannweite von 12 cm; die übrigen Puppen befanden sich weiterhin in der Diapause.

Gesamtzuchtdauer vom Ei bis zur Puppe: 7–8 Wochen.

Verfasser:

Harry PETERS, Boxholmstraße 9, D-25451 Quickborn.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [25_1-2_2000](#)

Autor(en)/Author(s): Peters Harry

Artikel/Article: [Antherina suraka aus Madagaskar — ein Zuchtbericht 87-89](#)